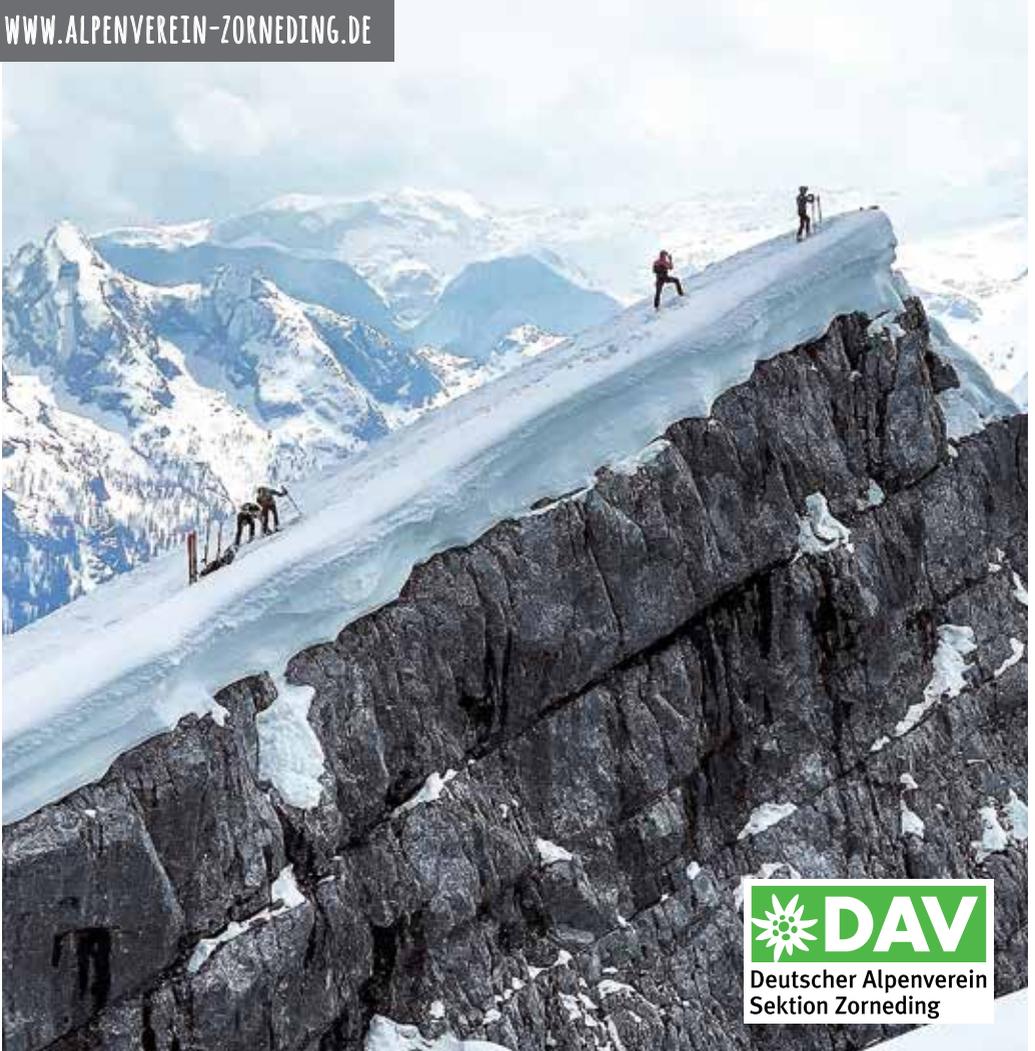


Ausgabe 90 | Dezember 2021

# BERGSEITEN

Winterprogramm und Informationen der DAV-Sektion Zorneding

[WWW.ALPENVEREIN-ZORNEDING.DE](http://WWW.ALPENVEREIN-ZORNEDING.DE)



 **DAV**  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Zorneding

Das neue Ski-Programm ist da!

# OMNIBUS HÖHER

## Skireisen 2022



Entdecken Sie wunderschöne  
Skireisen in unserem  
aktuellen Winter-Katalog!  
Gerne schicken wir Ihnen ein Exemplar zu.

Oder als  
PDF downloaden:



**OMNIBUS HÖHER GMBH**

Oberseen 20a · 85665 Moosach · Tel. 0 80 91/97 31 oder 69 96 · Fax. 0 80 91/46 83  
info@omnibus-hoeh.de · www.omnibus-hoeh.de

## AKTUELLES

Regelmäßige Termine	2
Kurzmitteilungen	3

## AUS DER SEKTION

Wasser von unten und oben	9
Der Mensch macht Pläne, doch Petrus macht das Wetter	11
Fotoimpressionen vom diesjährigen Triathlon	13
Selbstportraits	
Michael Bernauer, Wanderleiter	15
Bei Mönch und Nonne zu Besuch	16
Der verflixte Schleifknoten	19
Alternativurlaub im Kaunertal	22
Zitate, Aphorismen	27

## PROGRAMM

Veranstaltungen	28
Skitouren an Wochenenden	29
Skitouren am Mittwoch	34
Detailprogramm	35
Detailprogramme der Familiengruppen	36
Kulturwanderungen	41

## ALLGEMEINES

Bewertungsskala für Skitouren	42
Teilnahmebedingungen für Touren	44
Neue Mitglieder 2021	45
Mitgliedsbeiträge	46
Vorstand	47
Mitgliederverwaltung, Impressum	48
Redaktionsschluss für Heft 91: 15. März 2022	

*Titelfoto: Auf dem Watzmannkind*  
*Foto: Christoph Mathä*



## LIEBE BERGFREUNDE,

wir sind sehr froh, dass endlich das gemeinsame Bergerlebnis wieder möglich ist. Uns nach den gerade gültigen Coronaregeln zu richten, macht dem Vergnügen keinen Abbruch, denn wir haben uns schon daran gewöhnt.

Endlich konnten wir auch unsere JHV von 2020 nachholen und diese mit der diesjährigen verbinden. Wir haben eine neue Beitragsanpassung beschlossen und die Wahlen durchgeführt. Es gibt zwei neue Frauen im Beirat, Marianne Daiser übernimmt das Naturschutzreferat und Christine Loose ersetzt Karlheinz Heger für den Skibasar. Außerdem konnten wir Rosi Simmeth als neue Revisorin gewinnen. So steigerten wir unsere Frauenquote nochmals.

Auch haben wir unsere neue Fassung der Satzung beschlossen.

Nun wünsche ich uns herrlichen Schnee für eine sportliche Wintersaison, auf die wir ja im letzten Jahr vereinstechisch verzichten mussten.

*Olte Praxowsky*



### **GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTT'N“**

Wasserburger Landstraße 29  
85604 Zorneding  
geöffnet: Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Ausleihen von Ausrüstung und Karten,  
Tourenvorbesprechungen / Tourenanmeldungen

Auskunft:  
Adi Schreier  
Tel. 08106 20722

---



### **FITNESSTRAINING**

**Ausdauer, Bewegungskoordination (Aerobic),  
Rückenstärkung (Pilates)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
Schulstraße 11, 85604 Zorneding  
Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.  
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 25 € / Nichtmitglieder 25 €

---

Christa Haidinger  
Monika Schmidt



### **FITNESSTRAINING**

**Ausdauer, Kräftigung, Beweglichkeit (Stretching)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
Schulstraße 11, 85604 Zorneding  
Donnerstag, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.  
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 25 € / Nichtmitglieder 25 €

---

Michaela Kirschneck  
Werner Trax



### **TANZKREIS**

**(Standard und lateinamerikanische Tänze)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
Schulstraße 11, 85604 Zorneding  
Anfänger: Sonntag, 18.45 - 20.00 Uhr  
Fortgeschrittene: Sonntag, 20.00 - 21.15 Uhr

---

Leitung:  
Volker Schmidt  
& Ute Berger  
Tel. 08106 998030



### **FREIES TANZTRAINING FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE (Standard und lateinamerikanische Tänze)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
Schulstraße 11, 85604 Zorneding  
Mittwoch, 20.00 bis 21.30 Uhr

Leitung:  
Volker Schmidt  
& Ute Berger  
Tel. 08106 998030



### **BOULDERN FÜR ERWACHSENE**

Boulderraum der Sektion Haar,  
St.-Konrad-Straße 7  
(Zugang über die Tiefgarage)  
Montag, 19.00 bis 21.00 Uhr  
Kletterschuhe in verschiedenen Größen  
kann man ausleihen.  
Einfach vorbei kommen und ausprobieren.

Leitung:  
Moritz Benkert  
moritz@benkert.me  
Tel. 0176 47727082

## WINTERSTAMMTISCH

Der Stammtisch in der Wintersaison findet beim Neuwirt in Zorneding jeweils mittwochs ab 19.00 Uhr zu folgenden Terminen statt:

- 01. Dezember 2021
- 15. Dezember 2021
- 12. Januar 2022
- 02. Februar 2022
- 16. Februar 2022
- 09. März 2022
- 06. April 2022

Beachtet dazu bitte auch die Infos unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage.

REINHARD OLEINEK





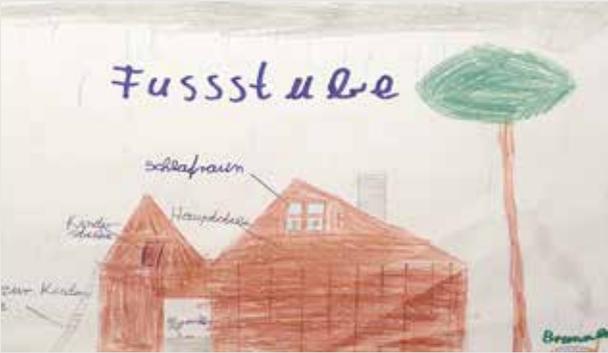
## FUßSTUBE: UMFANGREICHE RENOVIERUNGSARBEITEN ABGESCHLOSSEN

In den Bergseiten vom Dezember 2019 hat Thomas Zanker in einem sehr interessanten Beitrag über die historischen Hintergründe der Fußstube berichtet und dabei auch die begonnenen Renovierungsarbeiten für die Außenfassade angesprochen.

Die Bayerischen Saalforsten haben dafür bei einer ortsansässigen Holzbaufirma die Verkleidung der Außenmauern im Ober- und Dachgeschoss mit Tannenholz sowie neue Fenster und Laibungen in Auftrag gegeben. Diese wurden im letzten Jahr abgeschlossen und haben die Fußstube noch schöner und wohnlicher gemacht.

Die ehrenamtlichen Helfer der Sektion haben sich bei den Renovierungsarbeiten zunächst um das Streichen des Dachüberstandes und der bestehenden Holzverkleidungen gekümmert. Nachdem ein Maurer aus Unken die Fehlstellen im Putz der Fensterlaibungen fachgerecht behoben hatte, konnten wir in diesem Jahr nun auch die Renovierung der Außenwand im Erdgeschoss abschließen.

Eigentlich wollten wir zunächst nur ein paar kleine Löcher in der Außenwand verputzen, am Ende waren dann aber doch 160 kg Putz angerührt und aufgebracht worden.



So hat Elias die Fußstube gemalt

Abschließend sollte die ganze Außenwand an einem Arbeitswochenende gestrichen werden. Basierend auf der berechneten Fläche wurde Farbe gekauft und mit den Streicharbeiten begonnen. Jedoch zeigte sich schnell, dass durch die grobe Putzstruktur der Wand der Farbverbrauch deutlich höher als berechnet war.

Haustechnik-Meisterbetrieb

Gedr. **thälmeier** GmbH

Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 • 85591 Vaterstetten • Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 • Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: [www.thalmeier-haustechnik.de](http://www.thalmeier-haustechnik.de) • E-Mail: [info@thalmeier-haustechnik.de](mailto:info@thalmeier-haustechnik.de)



Daher konnte dieser Teil der Arbeiten zunächst nicht abgeschlossen werden – allerdings geht auf der Fußstube die Arbeit nie aus, und so konnten an diesem Wochenende noch allerlei andere Arbeiten erledigt werden. So wurden unter anderem die Schränke und Kommoden geputzt und nicht benötigte Textilien ausgeräumt, zwei einfache Bänke für den Außenbereich gebaut, die Platten vor dem Brunnen neu justiert und diverse kleinere Renovierungsarbeiten im Innenbereich durchgeführt. Und was bei keinem Arbeitswochenende fehlen darf: es wurde wieder fleißig Brennholz gehackt!

Die Fertigstellung der Streicharbeiten an der Außenwand hatten wir – zähneknirschend - nun für den nächsten Arbeitseinsatz im kommenden Jahr angedacht.

Ein paar Tage nach dem Arbeitswochenende kam von Ernst ein großzügiges Angebot: Wenn wir ihm die benötigte Kalkfarbe organisieren, dann würde er mit seiner Frau Christl nochmal zur Fußstube fahren und die Streicharbeiten zu Ende führen! Gesagt, getan, die Farbe war bald verfügbar und Ernst und Christl bekamen auch noch Unterstützung von ihrer Enkelin.

Zeitgleich wurden von den Bayerischen Saalforsten auch gleich noch neue Dachrinnen an der Fußstube montiert, so dass die neu gestrichenen Wände nicht mehr durch aufspritzenden Dreck beschmutzt wurden. Nun ist es geschafft: Die Fußstube hat rundherum einen „neuen Anstrich“ bekommen und ist schöner denn je.

Auch die neuen Bänke für die Stube im Obergeschoss sind inzwischen geliefert und aufgebaut. Höchste Zeit also, es sich dort richtig gemütlich zu machen!

Einen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle an alle Helfer aussprechen, die bei den Arbeitswochenenden, aber oft auch bei ihren „privaten“ Hüttenaufenthalten tatkräftig mitgeholfen haben, die Fußstube so schön zu gestalten.

HORST DINKELBACH



*Bernd und Paul beim Arbeitseinsatz*



*Ernst beim Verputzen*



## WALZER, TANGO, CHA CHA CHA - NEUE ANFÄNGERGRUPPE TANZEN

Zorneding ist die einzige DAV-Sektion mit eigener Tanzsportabteilung TSA. Seit 20 Jahren wird in unserer Alpenvereinssektion getanzt. 2014 entstand aus dem Tanzkreis eine Tanzsportabteilung, die von Volker Schmidt und Ute Berger geleitet wird. Sie sind Breitensporttrainer und geben die Freude an der tänzerischen Bewegung weiter. Zusätzlich zum etablierten Tanzkreis entsteht ab Herbst eine neue Anfängergruppe.

### Start der Anfängergruppe: 28.11.2021

Wann: Sonntags von 18.45 – 20.00 Uhr  
Ort: Schulturnhalle II in Zorneding, Schulstraße 11.  
Siehe auch Regelmäßige Termine Seite 2-3

Getanzt werden die „klassischen“ Tänze Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Foxtrott, Quickstep sowie die lateinamerikanischen Tänze Rumba, Cha Cha Cha, Samba, Jive, Paso Doble und Discofox.

Vorkenntnisse wären schön, sind aber keine Voraussetzung. Dafür aber Lust an Bewegung zu Musik zusammen mit einem Partner oder einer Partnerin.

Für die Teilnahme gilt die 2G-Regel. Die Gruppe startet, wenn sich mindestens 6 Paare per Mail angemeldet haben. Aufgrund der Größe der Halle ist wegen der Corona-Pandemie die Gruppe auf maximal 11 Paare beschränkt.

Bei Interesse bitte per Mail [tanzsport@alpenverein-zorneding.de](mailto:tanzsport@alpenverein-zorneding.de) melden.

Mehr Informationen gibt es unter: <https://www.alpenverein-zorneding.de/index.php?id=32>

VOLKER SCHMIDT  
TANZSPORTABTEILUNG IM DAV ZORNEDING

## UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE KATTOWITZER HÜTTE

Im Herbst letzten Jahres wurden unsere Mitglieder um Spenden für die Kattowitz Hütte gebeten. Traditionell wird die Sektion Kattowitz (Sitz in Salzgitter) von der Sektion Zorneding zum Erhalt der Hütte finanziell unterstützt.

Bei der Aktion kamen über 3.400 Euro zusammen, über die sich der Vorstand der Sektion Kattowitz sehr gefreut hat. Vielen Dank an alle Spender.

Die Spenden werden für notwendige Erneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen (Energieversorgung, Trinkwasseraufbereitung, etc.) verwendet. Damit kann die Hütte weiterhin erhalten werden.

DIE REDAKTION



## NATURSCHUTZREFERAT

Der bisherige Naturschutzreferent für die Sektion, Thomas Zanker, hatte seit längerem signalisiert, dass er das Amt gerne abgeben würde. Nach längerer Zeit sind wir nun froh, Marianne Daiser als Nachfolgerin gefunden zu haben. Wir danken Thomas für seine langjährige Tätigkeit als Naturschutzreferent und wünschen Marianne viel Freude an der neuen Aufgabe.

ELKE PIWOWARSKY, 1. VORSITZENDE

## FAMILIENKLETTERN

Liebe Familien im DAV,

Wikipedia beschreibt das Klettern als „eine vom Menschen seit jeher angewandte Fortbewegungsart“. Auch in unserer Sektion üben sich Jung und Alt gerne in ihrer Anwendung - immer am späten Samstagnachmittag und meistens in der Kletterhalle ‚High East‘ in Heimstetten. Wenn Ihr auch mit dabei sein wollt, dann meldet Euch unter [familienklettern@alpenverein-zorneding.de](mailto:familienklettern@alpenverein-zorneding.de)

Wir freuen uns, auch Euch mal ‚an die Leine zu nehmen‘.

Bis bald

WERNER UND NIKI



*Familienklettern*



## BOULDERN MIT DER NEUEN JUGENDGRUPPE

Ab Anfang 2022 wird es eine neue Jugendgruppe in der Sektion Zorneding geben. Schwerpunkt dieser Gruppe soll ganz klar das Bouldern sein.

Aktuell sind Domi und Mo noch in der Ausbildung für den Trainer C Sportklettern. Sobald die Zwei ihre Prüfung bestanden haben, wollen sie die Jugend-Bouldergruppe starten. Diese Gruppe ist für alle Jahrgänge zwischen 2005 und 2008 gedacht.



Natürlich klettern

Wann und wo das Bouldern dann stattfindet, wird in der nächsten Zeit noch geklärt.

Alle aktuellen Informationen findet Ihr auf der Sektions-Website oder Ihr meldet Euch bei Lena, unserer Jugendreferentin ([jugendreferat@alpenverein-zorneding.de](mailto:jugendreferat@alpenverein-zorneding.de))

LENA HEGER

## NEUE MITGLIEDSBEITRÄGE

Seit dem 01.01.2021 haben sich die Beträge erhöht, die von der Sektion an den DAV-Hauptverein pro Mitglied abzuführen sind.

Die Erhöhung ergibt sich durch eine Anhebung der Hüttenumlage, eine neu eingeführte Digitalisierungsabgabe, sowie einen Umweltbeitrag.

Das Thema wurde auf der Jahreshauptversammlung diskutiert und eine entsprechende Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für die Sektion ab 2022 beschlossen.

Den Differenzbetrag für das Jahr 2021 begleicht die Sektion aus Rücklagen.

Die neuen Beiträge finden Sie im Heft auf Seite 46.

DIE REDAKTION

**BAU - KUNSTSCHLOSSEREI**  
**ck** **CH. KRUMPHOLZ**  
Wolfesing 1 · 85604 Zorneding  
Tel. 081 06 / 22631



# WASSER VON UNTEN UND OBEN

## Ausflug der Steinadler-Familiengruppe nach Osttirol zur Clarahütte

### Am reißenden Bach

Schwerbepackt starteten wir vom Wanderparkplatz zur Clarahütte. Da der Weg die meiste Zeit entlang eines reißenden Gletscherbachs führte, boten sich uns spektakuläre Blicke in die Tiefe. Wirbelnde Wassermassen, sprühende Gischt, die manchmal in den Farben des Regenbogens schimmerte, wunderschöne Wasserfälle. Der dreistündige Aufstieg zur Clarahütte war spannend und wurde nie lang, weil es so viel zu entdecken gab. Wer vom Wasser noch nicht genug hatte, konnte in der Clarahütte dann duschen oder im nahen Mühlbach baden. Einige entschieden sich jedoch für's Chillen mit Kuchen und Germknödeln. Doch keiner ließ sich die „Hauptattraktion“ der Clarahütte entgehen: Sammy, das Murmeltier. Fast wie ein Haustier lebt Sammy bei einem Komposthaufen nahe der Hütte und lässt sich mehrmals am Tag

sehen. Unnötig zu betonen, dass die Kinder ganz gespannt auf jedes Erscheinen von Sammy warteten. Nach einem leckeren Abendessen endete dann der abwechslungsreiche Tag im Schlafsack in einem Viererzimmer oder im Matratzenlager.

### Geheimnisvoller Gletschersee

Am nächsten Tag stand der Aufstieg zu einem Gletschersee auf dem Programm. Nach einem guten Frühstück packten wir unsere Sachen und liefen schon um halb neun los. Auf der Route erwartete uns eine spannende Kletterpassage. Mit Hilfe von wackeligen Seilen und Fußritten musste man die Felsen überwinden. Alle Kinder waren so mutig, diese Herausforderung zu meistern. Aber es gab unterwegs auch lustige Sachen zu erleben, besonders die vielen Murmeltiere haben uns beim Aufstieg unterhalten. Als wir nach



Chillen vor der Clarahütte



Am Gletschersee

eineinhalb Stunden am Gletschersee ankamen, gönnten wir uns erstmal eine Picknickpause. Wir beratschlagten, ob man wohl im Gletschersee baden könnte und inspizierten die Uferbereiche. Das milchige Wasser ließ keinen Blick in die Tiefe zu, sodass uns der Seegrund verborgen blieb. Auch stellten wir fest, dass es im See riesige Bereiche mit Schwemmsand gab, wo man nicht wissen konnte, wie tief man einsinken würde. Wir beschlossen daher, auf das Baden



Wasser von oben

zu verzichten und für's Erste den großartigen Ausblick zu genießen. Einige Kinder beschäftigten sich mit dem Bauen von Staudämmen am Zulauf des Sees, andere wollten den Gletscher aus der Nähe sehen und machten sich auf den Weg. Leider versperrte der breite Gletscherbach nach kurzer Zeit den Weg, sodass wir uns wieder auf den Rückweg aufmachten. In der Hütte angekommen, erwartete uns nicht nur ein köstliches Abendessen, sondern auch ein lustiger Hüttenabend.

Eine der Wirtinnen holte ihre Gitarre und spielte und sang dazu. Es dauerte nicht lange, bis wir alle kräftig mitgesungen haben.

### Wasser von oben

Leider hieß es heute wieder abzusteigen. Der Abschied wurde uns etwas erleichtert, weil das Wetter umgeschlagen hatte und mehrere Regenschauer niedergingen. Die Wege waren rutschig geworden, sodass wir ganz vorsichtig mit Abstand in einer Schlange hintereinander laufen mussten. Auch der Gletscherbach war durch den Regen gewaltig angeschwollen und noch reißender geworden als beim Aufstieg. Als wir nach ungefähr 2 Stunden wieder am Wanderparkplatz ankamen, waren wir froh, nicht gänzlich durchnässt zu sein. Trotzdem haben die drei Tage viel Spaß gemacht, sodass wir uns schon auf neue Ausflüge und Abenteuer freuen.

NOEMI KURZ



## DER MENSCH MACHT PLÄNE, DOCH PETRUS MACHT DAS WETTER

Der Plan war, am 26.06.2021 über das Bärenlahnertal bei trockenem Wetter auf das Sonnjoch zu gehen.

Weil die Zornedinger Sportler aber auf vielen Hochzeiten tanzen wollen, wurde die Wanderung zu Gunsten des Triathlons auf den 11.07.2021 verschoben. Anscheinend war uns an diesem Tag Petrus nicht wohl gesonnen. Mit Blick auf die triefend nasse Wand zum Bärenlahnertal hinauf entschied Albert, unser Tourenführer, diesen Weg aus Sicherheitsgründen nicht zu gehen.

Wir fuhren weiter zur Gramai-Alm. Doch das Wetter wurde nicht besser - es regnete aus Kübeln. Alle Wetterapps wurden am Parkplatz nochmal befragt, aber die Aussichten waren niederschmetternd. Hermanns Vorschlag, erst mal einen Kaffee in der Gramai zu trinken, wurde notgedrun-

gen angenommen. Alles war besser, als durch den heftigen Regen zu stapfen. Doch als wir eine Weile später wieder vor die Türe traten, hatte es aufgehört zu regnen. War Petrus vielleicht doch auf unserer Seite?

Und so wanderten wir Sieben trocken und fast alleine unterwegs zum Gipfel. Einige Steinböcke beäugten dabei skeptisch unseren Aufstieg. Mehr und mehr lichteteten sich die Wolken, sodass wir einen herrlichen Rundumblick genießen konnten, der Albert und mir bei der Probetour davor verwehrt geblieben war. Damals stapften wir mit Grödeln über Schneefelder bis zum Gipfel, das Kreuz konnten wir erst 10 m davor erkennen.

Gut gelaunt machte sich die Gruppe an den Abstieg bis zum Gramai-Hochleger. Nachdem die Kaffeepause ja schon am



*Wer stört denn da meine Ruhe – denkt der Steinbock*



*Endlich Sonne: was gibt's da zu sehen??*

Anfang war, stellte sich mit einem Augenzwinkern die Frage, ob wir uns nochmaliges Einkehren leisten konnten. Aber die jungen,

herrlich fröhlichen Hüttenwirte ließen uns nicht lange nachdenken. Buttermilch, Kaffee und lauwarmer Aprikosenkuchen beglückten Magen und Gemüt.

So gestärkt war der flotte Abstieg zum Parkplatz ohne weitere Pausen ein kurzweiliges „Auslaufen“ der zwar anders geplanten, aber trotzdem gelungenen Tour.

Danke an alle Mitwanderer (Sabine, Monika, Barbara, Detlef, Milton, Hermann, Albert) für die gemeinsamen

Entscheidungen beim Umplanen. Und danke, Petrus, für Deine freundliche Unterstützung!

BARBARA BURGER

HIFI TV VIDEO  
HAUSGERÄTE  
INSTALLATION  
KUNDENDIENST  
PHOTOVOLTAIK

**EP: Elektro Röhrl**  
ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, TELEKOMMUNIKATION,  
PC/MULTIMEDIA, ELEKTROHAUSGERÄTE, PHOTOVOLTAIK  
85604 Zorneding, Wasserburger Landstraße 2  
Tel. 08106 29061  
[www.elektro-roehrl.de](http://www.elektro-roehrl.de)

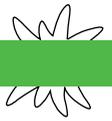
Unser Service macht den Unterschied



# FOTOIMPRESSIONEN VOM DIESTÄHRIGEN TRIATHLON







## SELBSTPORTRAITS EINIGER EHRENAMTLICH AKTIVER

Hier stellen sich in loser Folge einige unserer Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven vor.

### Michael Bernauer, Wanderleiter

Als ich vor paar Jahren verwitwete, entdeckte ich das Wandern und die Berge wieder für mich. Zunächst genoss ich alleine Teilstrecken des französischen Jakobswegs und erlebte in der Langsamkeit, der natürlichsten aller Fortbewegungen, die Schönheit der Natur so richtig intensiv. Dann wurde ich über mein zweites Hobby Geocaching auf die Tour München-Venedig aufmerksam, und überquerte 2019 auf der klassischen Route die Alpen. Die Fortsetzung über die Dolomiten soll baldmöglichst folgen. Während Corona fanden Marie-Carin und ich zueinander, und teilen seitdem die Liebe zu den



Bergen. Manchmal begleiten uns ihre vier Söhne oder meine zwei erwachsenen Töchter in unterschiedlicher Besetzung, so z.B. als wir im August 2021 zwei faszinierende Wochen als Hüttenwirte auf der Rauhekopfhütte verbrachten. (siehe Bericht in diesem Heft. Die Redaktion) Zur Sektion Zorneding bin ich zunächst über die Gymnastik gekommen.

Bei meinen Touren bin ich eher Selbstversorger als Hüttengast, bevorzuge wenig begangene Pfade gegenüber breiten Zubringern. Ich liebe leichte Klettereinlagen und beobachte auch mal gerne Tiere. Das i-Tüpfelchen ist es, auf der Tour auch noch einen Geocache zu finden.



**Herbert Lippert**  
**Glaserei GmbH**

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß  
Alle Reparaturen

**85604 Pöring/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358**

85540 Haar b. München · Brandstr. 6  
Tel. 089/46 62 90 · Fax 089/4 60 31 08



## BEI MÖNCH UND NONNE ZU BESUCH

### Wundermittel Engadiner Nusstorte

Mit viel Vorfreude trafen sich sechs Bergsteiger am 05.08.2021 mittags mit Markus Garmisch und Birgit Gemünd in Silvaplana, im wunderschönen Engadin. In den kommenden Tagen wollten wir im Bernina-Gebirge ein paar spannende Hochtouren unternehmen. Los ging's erst mal mit ungewohnter Unterstützung: nämlich mit der Seilbahn bis zur Mittelstation. Ein Segen, wie sich später noch herausstellen sollte, denn bis zu unserem Stützpunkt, der Chamanna Coaz auf 2610 m, waren es immerhin noch 3 Stunden Aufstieg - und das mit schwerem Gepäck. Hungrig und etwas erschöpft auf der Hütte angekommen, wurden unsere müden Geister durch die Hüttenspezialität, einer köstlichen Engadiner Nusstorte, wie durch ein Wunder wieder geweckt, sodass auch gleich die Pläne für den kommenden Tag geschmiedet werden konnten. Ein Ziel war schnell gefunden: Die

„Nonne“ (La Muongia) sollte es sein, ein 3.414 m hoher Felshöcker, umringt von einer mächtigen Schnee- und Gletscherschulter.

Der Hüttenwetterbericht kündigte uns einen schönen und sonnigen Bergtag an. Somit ging es zeitig ins Bett - unerwarteterweise ein nicht ganz einfacher Vorgang. Um das Nachtlager zu erreichen, musste erst einmal eine äußerst schmale, steile Leiter erklimmen werden, was mit unseren vollgepackten Rucksäcken Millimeterarbeit erforderte.

### Mutprobe auf dem Gletscher

Am nächsten Tag ging es nach dem Frühstück bereits um 5 Uhr morgens los. Unser Tagesziel konnten wir schon von der Hütte aus erblicken. Da es die letzten Tage für die Jahreszeit ungewöhnlich viel geschneit hatte, wurde ziemlich schnell klar: das wird ein interessanter Aufstieg! Zunächst ging es noch ganz entspannt etwa eine Stunde über



Über den spaltenreichen Gletscher zum Felsgipfel la Muongia (Nonne)



Blockgelände. Nach der Aufteilung in zwei Seilschaften betraten wir den Gletscher, und die erste Mutprobe ließ auch nicht lange auf sich warten. Eine schmale Schneebrücke über eine Gletscherspalte verursachte einiges Bauchkribbeln. Umkehren?..... Drübergehen?..... Nach einer Überprüfung erwies sie sich zum Glück als stabil, sodass wir unseren Aufstieg fortsetzen konnten.

Markus und Birgit legten an den steilen Passagen Fixseile, an denen wir sicher aufsteigen konnten. Die Sonne setzte inzwischen dem frischen Schnee ziemlich zu, und so kullerten neben den Spalten gleich ganze Schneeräder herunter. Sie trafen glücklicherweise jedoch nicht die nachfolgenden Seilpartner, sondern rollten in die mächtige Gletscherspalte.

Die letzten Meter zum Gipfel im teils schneebedeckten Klettergelände bezwangen wir dank der soliden Sicherungstechnik von Markus und Birgit. Alle kamen sicher oben an. Eine überwältigende Aussicht auf die umliegenden Gipfel erwartete uns: Piz Roseg, Il Chapütschin, Piz Glüschaint.....

nicht zu vergessen der wunderbare Blick runter ins Val Roseg nach Pontresina.

Nach einer kurzen Rast hieß es dann wieder runterklettern und über den Gletscher zurück. Spannend wurde es nochmals bei der schmalen Schneebrücke - sie hielt auch am Rückweg noch stand! Von der Aufregung noch ein wenig verschwitzt, aber erleichtert ging es zum Schluss wieder über das Blockgelände Richtung Hütte. Dieses Mal jedoch mit einem kleinen Abstecher zu einem sehr feinen Mini-Gletschersee, dem einige Teilnehmer trotz der einstelligen Wassertemperatur

einfach nicht widerstehen konnten.

Nach so einem ereignisreichen Tag schmeckte die Nusstorte auf der Coaz-Hütte natürlich noch viel besser. Und so streckten wir den restlichen Nachmittag die Füße hoch und genossen einfach die Sonne auf der Hüttenterrasse.

### **Auf zum Cappuccino-Berg!**

Hüttenwirtin Ursula stellte sich während unseres Aufenthaltes übrigens als treffsicherster Wetterbericht heraus. Für den nächsten Tag kündigte Ursula spätnachmittags Gewitter an, und so sollte es diesmal eine etwas kürzere Tour zum „Mönch“ (Il Chapüt-



*Große Schneerollen bedrohen uns. Sie landen aber in der Gletscherspalte*

schin) auf 3387 m sein. Weil der schweizer Name nicht allen Teilnehmern so leicht über die Lippen ging und der Cappuccino samt Nusstorte auf der Hütte omnipräsent war, wurde der Chapütschin von uns kurzerhand in „Cappuccino“ umbenannt.

Vielversprechend sonnig ging's am nächsten Tag los. Wieder erst mal über Blockgelände, diesmal allerdings mit einigen Schneefeldern durchsetzt. Um auf den Gipfelgrat zu gelangen, hieß es wieder ein wenig klettern.



*Auf dem Gipfel des Il Chapütschin (Mönch)*

Oben angelangt, gab's erst mal eine kleine Pause mit Fotoshooting.

Langsam zogen die angekündigten Wolken auf und auch der Wind frischte spürbar auf. Weiter ging's über den Gipfelgrat Richtung Fuorcla de Chapütschin. Wohl dem, der vorher seine Stöcke für die inzwischen recht stürmische Gratwanderung ausgepackt hatte. Das eigentliche Schmankehl war jedoch die

Rückkehr zur Hütte mit einer ziemlich flotten „Abfahrt“ auf einem Schneefeld. Und so kamen wir nachmittags noch rechtzeitig bei der Hütte an, wo indes der angekündigte Wetterumschwung nicht lange auf sich warten ließ. Nix war's mit dem Sonnenbad auf der Hüttenterrasse, stattdessen veranstaltete Markus vor dem Abendessen noch eine Lehrstunde in Materialkunde.

Nach einem heftigen nächtlichen Gewitter ging es am nächsten Tag, dem Tag der Abreise, in einem Sonne-Wolken-Mix noch auf einen

kurzen Abstecher auf den Piz dal Lej Alv, dem Hausberg der Coaz-Hütte.

Beim Abstieg freuten sich alle schon mächtig auf die Seilbahnunterstützung - mit unserem vielen Gepäck war sie Gold wert! Noch eine kurze Einkehr in einem Café in Silvaplana und schon ging es wieder zurück in den Ebersberger Landkreis - mit vielen schönen Erlebnissen und Erinnerungen im Gepäck!

MICHAELA DEINHARDT, BIRGIT HEINLE

# Adler - Apotheke

SEIT ÜBER 50 JAHREN SIND SIE BEI UNS IN  
GUTEN HÄNDEN, WENN ES UM IHRE GESUNDHEIT  
GEHT.



Apothekerin Ulrike Sommer

Birkenstrasse 13 a · 85604 Zorneding · Tel 08106 / 2744 · Fax 08106 / 29937



## DER VERFLIXTE SCHLEIFKNOTEN - KLETTER-WOCHENENDE IN DEN LOFERER STEINBERGEN

Endlich wieder mal Fels in den Händen haben! Nachdem aufgrund von diversen Corona-Beschränkungen die Berge für einige Zeit sehr fern waren und dann für einige Wochen auch noch sehr instabiles Wetter vorherrschte, waren wir jetzt froh, wieder zum Klettern gehen zu können.

Wir, das sind die Freunde des steilen Fels. Namentlich Birgit, Michaela, Albert, Manfred und Markus.

### Herausforderung Schleifknoten

Das Angebot von Albert, alle in seinem neuen Wohnmobil mitzunehmen, konnten wir nicht ausschlagen. Bei so viel Komfort wird schon die Anfahrt in die Berge zum Urlaubserlebnis. Knapp zwei Stunden konnten wir die Fahrt in das Loferer Hochtal genießen.

Der Aufstiegsweg zur Von-Schmidt-Zabierow-Hütte windet sich sehr abwechslungsreich durch einige Steilstufen und insgesamt 1.100 Hm hinauf. Auf dem Rücken trägt jeder Gepäck und Kletterausrüstung mit einem Gewicht von insgesamt ca. 15 kg. Dadurch wird der Hüttenzustieg zur konditionellen Herausforderung. Gegen Mittag treffen wir auf der Hütte ein und werden vom Hütten-Team sehr herzlich empfangen. Nach einer kleinen Stärkung auf der Sonnenterrasse sind die Strapazen wieder vergessen und wir genießen das Bergpanorama rund um die Hütte. Eigentlich wäre es jetzt sehr angenehm, einen entspannten Nachmittag auf der Terrasse zu verbringen. Aber wir sind ja zum Klettern da und Markus drängt zum Auffrischungstraining. Zuerst beschäftigen wir uns mit

verschiedenen mobilen Sicherungsmöglichkeiten im Fels und dürfen Klemmkeile und Friends in sämtliche Felsspalten und Risse verklemmen. Als nächstes verbinden wir diese dann zu Standplätzen. Bei fest eingerichteten Standplätzen lernen wir die Anwendung einer speziellen Standplatz-Schlinge: dem verflixten Schleifknoten, der für uns eine echte Herausforderung darstellt. Zum Schluss wird noch das Abseilen in alpinen Kletterrouten geübt



Beim Auffrischungstraining



und hungrig und müde freuen wir uns jetzt auf den Hüttenabend. Zur Belohnung gibt es leckere Wiener Schnitzel und zum Tagesausklang eine gute Flasche Rotwein.



Schwer ist leicht was

### Von der Nas'n zum Schuh des Manitou

Der nächste Morgen beginnt sehr wolkenverhangen und neblig, da in der Nacht ein Gewitter niedergegangen war. So starten wir etwas später in den Tag und genießen etwas länger das reichhaltige Frühstücksbuffet. Auf dem Plan stehen heute leichte Klettereien auf der Nas'n am Reifhorn. Doch die Suche nach dem Routeneinstieg gestaltet sich

schwierig und zeitaufwendig. Nachdem wir anfangs viel zu hoch aufgestiegen waren und wieder umdrehen mussten, finden wir durch Kletterer in der Route endlich den Einstieg.

Jetzt aber schnell das Kletterzeug anziehen, das Material aussortieren, den Routenverlauf studieren - schon steigt der Mutigste von uns in die erste Seillänge ein. Unter dem wachsamen Auge von Markus erreichen bald alle den ersten Standplatz. Ab hier sind wir dann in nebeneinander liegenden Routen unterwegs. Eine Seilschaft geht die „direkte Nas'n“ (III+), die andere den „Schuh des Manitou“ (IV). Schnell stellt sich aber heraus, dass die Orientierung in einer großen Wand sehr schwierig sein kann und die nächsten Haken manchmal nicht gleich auszumachen sind. Die Anwendung des Schleifknotens fuxt noch immer. Sicher und stolz erreichen trotzdem alle den Ausstieg. Über ein schmales Band queren wir zum Normalweg und steigen über diesen ab. Blöd nur, dass einige die bequemen Bergschuhe am Einstieg deponiert hatten und den Abstieg in den engen Kletterschuhen machen müssen. Dennoch

kommen alle wohlbehalten in der Hütte an, wo wir auch an diesem Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt werden.

### Schwer ist leicht was

Für heute ist bestes Bergwetter angesagt und so klingelt bereits um 6.30 Uhr der Wecker. Schnell sind die Rucksäcke gepackt und das Frühstück aufgegessen.

Unser heutiges Ziel ist die Route „Pipifax“ (IV) in Hüttennähe - kann doch nicht so schwer



sein, oder? Gleich in der ersten Seillänge zeigt sich aber, dass Klettern über glatte Platten und durch Wasserrillen noch sehr ungewohnt ist. Das sorgt dann doch bei einigen für Schweißperlen auf der Stirn oder schlottrige Knie.

Mit zwei Seilschaften gleichzeitig in der gleichen Route ist das Chaos am Standplatz vorprogrammiert. Durch ein paar Tipps von Markus können wir mehr Ordnung hineinbringen, sodass die Abläufe von einer Seillänge zur nächsten immer flüssiger werden. Diejenigen, die gerade nichts zu tun haben und warten müssen, üben tapfer den Schleifknoten. Die beiden Vorsteiger Birgit und Manfred indes meistern bravourös die Schlüsselstelle in der letzten Seillänge. Nach sechs Seillängen erreichen wir dann alle den Ausstieg aus der Tour. Nun heißt es, über das messerscharfe Blockgelände der Loferer Steinberge zurück zum Normalweg queren und zur Hütte absteigen.

Während unserer Kletterei war an der Hütte der Versorgungs-Helikopter gelandet. Ob er wohl ausreichend Eier für den Kaiserschmarrn mit dabei hat..? Wir haben Glück und können uns auf der Hütte den ersehnten Kaiserschmarrn oder die Palatschinken mit Eis bestellen. In der Nachmittagsonne schweift unser Blick nochmal über die Kulisse von Reifhorn, Nacktem Hund und Mitterhorn. Zu schnell geht unser schönes, erlebnis- und lehrreiches Wochenende dem Ende entgegen. So bleibt uns nur noch, uns von der Hüttenwirtin Kati Filzer und ihrem Team zu verabschieden und uns für den angenehmen Aufenthalt und das leckere Essen zu bedanken.

Während der Heimfahrt planen wir schon die nächsten Touren und werden zuhause fleißig den Schleifknoten üben.

MARKUS GAMISCH



Der verflichte Schleifknoten

#### Modernste Behandlungsmethoden

- » Keramikinlays Cerec 3D®
- » Implantate
- » Behandlungen unter OP-Mikroskop
- » Keramikverblendschalen (Veneers Lumineers®)



#### ZAHNHEILKUNDE IM BIRKENHOF

Dr. med. dent.  
**SIAD-MATTHIAS ABDIN-BEY**  
**WERNER GEORG RAUH**  
und Kollegen

Birkenstraße 19  
85604 Zorneding  
Telefon 0 81 06 / 27 71  
Telefax 0 81 06 / 231 88  
E-Mail: [info@zahnarzt-zorneding.de](mailto:info@zahnarzt-zorneding.de)  
Internet: [www.zahnarzt-zorneding.de](http://www.zahnarzt-zorneding.de)



## ALTERNATIVURLAUB IM KAUNERTAL – ALS HÜTTENWIRT AUF DER RAUHEKOPFHÜTTE

Wir, das sind meine Partnerin Marie-Carin, ihr zweitältester Sohn Sandro (14) und ich stehen auf der Terrasse der Rauhekopfhütte unterhalb des Gepatschgletschers, auf 2731 m. Wir sind umgeben von felsigem Gelände und majestätischen 3000er-Gipfeln, 200 m unter uns strahlt die blanke Gletscherzunge. Genauso haben wir es uns vorgestellt. Hier werden wir die nächsten zwei Wochen als Hüttenwirte verbringen.

### Rasanter Start

Unsere Vorgänger, Rene und Petra, haben heute ihren letzten Tag und ihre Rucksäcke sind schon für den Abmarsch gepackt. Nach einer herzlichen Begrüßung weisen sie uns in die wichtigsten Abläufe ein, gönnen uns aber keine Verschnaufpause. Auf der Terrasse sitzen 20 Gäste, die bewirtet werden müssen.

„2 x Kaffee mit Apfelkuchen, 4 x Skiwasser, ein Brotzeiteller“, weist Petra jedem von uns gleich eine Bestellung zu. „Für eine ganze Kanne nimmst du am besten 9 Löffel Kaffee“. „Das Zuviel an Schaum vom Bier schöpfst ab, und mit dem Ventil hier kannst den Gehalt an Kohlensäure steuern..“ Routiniert zeigen sie uns das Wichtigste, denn die Beiden machen das jetzt zum zwanzigsten Mal. Wir als Neulinge kommen dagegen fast schon ein bisschen ins Schwitzen. Nach zwei Stunden aber kehrt Ruhe ein, wir können die Übergabe der Kasse machen, und Rene und Petra brechen auf. Nun sind wir allein für „unsere“ Hütte verantwortlich.

### Wie wird man Hüttenwirt?

Nachdem Marie-Carin vor 4 Jahren eine Reportage im BR gesehen hatte, bewarb sie



Die Rauhekopfhütte



sich bei Stefan Ernst von der Sektion Frankfurt. Er ist der Hüttenwart der Rauhekopfhütte. Die Hütte ist 12 Wochen im Jahr bewirtschaftet; alle zwei Wochen wechselt das ehrenamtliche Hüttenteam, immer im Wechsel von Neulingen und Erfahrenen. Das Konzept hat sich mittlerweile so bewährt, dass sogar Wartelisten existieren. Dieses Mal sind wir endlich an die Reihe gekommen. Entgegen der Vorstellung vieler Leute hat das Leben eines Hüttenwirts aber nicht viel mit Erholung oder sogar Romantik zu tun. So darf einem z. B. sehr frühes Aufstehen nichts ausmachen, denn für den Frühstücksvorlauf mit allen Vorbereitungen benötigt man schon mal eineinhalb Stunden. Außerdem sollte man eine Passion fürs Kochen und besonders fürs Spülen mitbringen. Und immer zuverlässige Helfer an seiner Seite haben.

Ein solcher Helfer trifft noch am selben Tag ein. Munteres Geplapper vor der Hütte kündigt die Ankunft einer Familiengruppe der Sektion Frankfurt an. Mit dabei ist der Hüttenwart Stefan Ernst, den wir schon aus der Vorbereitung kennen. Die Truppe will ein paar Tage hierbleiben. Er begrüßt uns und hilft auch gleich mit, das Abendessen vorzubereiten.

Auch die nächsten Tage packt Stefan immer wieder mit an, und zeigt uns alles, was bei der kurzen Übergabe am ersten Tag untergegangen ist, insbesondere die Haustechnik.

### **Wirtschaften mit Solaranlage, Generator und Schweinebäuchen**

Vor ein paar Jahren wurde die Hütte renoviert. Die Solaranlage liefert Strom für Beleuchtung und Küchengeräte, beim Staubsaugen muss allerdings der benzinge-



*Wäschewaschen auf Hüttenart*

triebene Generator ran. Zwei Holzöfen heizen Stube und Küche ein. In letzterer dient ein 50 l-Topf als Heißwasserspeicher. Nicht viel, wenn man bedenkt, dass der Inhalt nicht nur für Suppe, Tee und Kaffee reichen muss, sondern auch zum Spülen und Wäschewaschen.

In einem Nebengebäude befinden sich Sanitäreanlage, Holz- und Vorratslager. In ein drittes Gebäude wird das Abwasser geleitet



Die „Schweinebäuche“ mit Inhalt

und sickert dort durch „Schweinebäuche“ - vier Säcke aus feinmaschigem Netz, die alle Feststoffe zurückhalten. Das trocknet dann und wird per Heli entsorgt.

Unser Trinkwasser kommt aus einer Quelle, die regelmäßig inspiziert werden muss. Nahe am Haus steht ein 5 m<sup>3</sup>-Behälter, von dem aus

sich eine Leitung ins Felsengelände hochschraubt. Die gehen wir mit Stefan ab und gelangen im Verlauf zu mehreren Tonnen, die der Zwischenreinigung dienen. Die Leitung ist in Ordnung, beunruhigend ist nur, dass nirgends mehr Wasser reinfließt. Oben am Schneefeld wird auch klar, warum: der Einlass liegt inzwischen etwas über der Wasserlinie. In fünf Tagen hätten wir in der Hütte kein Wasser mehr gehabt – puuh, das war knapp! Wir krempeln die Ärmel hoch und beginnen gleich mit dem Tieferlegen des Einlasses. Nach gut einer Stunde haben wir es geschafft, das Wasser sprudelt wieder ins Rohr und funktioniert auch bis zu unserer Abreise.

### **Gut gefüllte Regale - gut gefüllte Mägen**

Einmal zu Beginn der Saison fliegt der Heli zur Hütte. Ein Team im Tal hat bereits die 750 kg-Netze für den Helikopter zusammengestellt, ein zweites Team bereitet die Hütte vor (freischaufeln, Abfälle bündeln, Holz und Vorräte einlagern, nötige Reparaturen durchführen etc.). Bei der Ankunft des Heli muss es schnell gehen, der

Heli wird schließlich nach Minuten bezahlt. Und was vergessen wurde, fehlt dann eben. Am Ende unseres Aufenthaltes wird der Kaffee zu Ende gehen, unsere Nachfolger werden 10 kg davon hochtragen.

Sonst ist alles so reichlich vorhanden, dass wir ziemlich frei in der Menüzusammenstellung sind. Marie-Carin fungiert dabei als



Küchenchefin. Wir bieten viel Selbstgemachtes, z. B. Spätzle, Speck- und Kaspressknödel, Pizza, Apfelkuchen oder Buchteln. Außerdem gehört es zum Pflichtprogramm, jeden Tag 1-2 Laib Brot zu backen. Ich bin vorrangig fürs Spülen und die Abfälle verantwortlich, für Feuerholz und Heizen sorgt Sandro und sichert somit auch die Heißwasserversorgung in der Hütte. Darüber hinaus ist er Meister der Zapfanlage (incl. regelmäßiger Reinigung) und Oberkassierer. Der Gesellschaftervertrag sieht vor, dass er 100 % des Trinkgeldes bekommt, entsprechend hoch ist seine Motivation.

### Lohn der Mühen

Während die erste Woche noch davon geprägt ist, sich zurecht zu finden, haben wir in der zweiten doch schon so viel Routine gewonnen, dass immer mal wieder 2 bis 3 Stunden für uns bleiben. Sandro managt derweil die Hütte allein. Mal geht's die 30 Minuten hoch zum Gletscher, mal erkunden wir das umliegende Geröll, nehmen ein erfrischendes Bad im naheliegenden See oder beobachten die Tier- und Pflanzenwelt.

Tagesgäste haben wir kaum, wer hier rauf kommt, muss schließlich hochgebirgstauglich unterwegs sein. Ein DAV-Kartograph steht eines Tages bei uns oben und misst den Weg neu aus. Bedingt durch den Gletscherschwund passen die Wege nicht mehr zur Karte. An einem trübem Vormittag klopfen unvermutet drei junge Burschen mit

Bergführer an die Tür. Sie stellen sich als taubstumm heraus, können sich aber perfekt verständlich machen, sodass wir mit ihnen noch ziemlich viel Spaß beim Karteln haben. Auch eine Gruppe des DAV-Summitclub besucht uns - die einzigen quasi-Touristen in der Zeit. Viele Gäste helfen auch bei der Vorbereitung des Abendessens sowie später beim Spülen mit. In der Stube sitzen wir danach bei Kerzenlicht zusammen, in familiärer Atmosphäre.



Mittagessen vor der Hütte



Das Hüttenteam

Die zwei Wochen gehen wie im Flug vorbei - eine anstrengende, aber schöne Zeit, in der wir mit überwältigenden Momenten und großartigen Naturerlebnissen belohnt werden: der unerwartete Schnee eines Morgens, der die umliegenden Berge überzuckert, das Live-Erlebnis eines gewaltigen Felssturzes am Hang gegenüber, die stillen Abende mit Blick auf die untergehende Sonne, die ein magisch schönes Alpenglügen zaubert .. das alles und noch viel mehr bei freier Kost & Logis!

Marie-Carin wird das Hüttenabenteuer mit ihren vier Jungs baldmöglichst wiederholen.

Für mehr Infos zur Hütte siehe <https://www.rauhekopfhuette.at/>

MICHAEL BERNAUER



Spektakulärer Sonnenuntergang



## ZITATE, APHORISMEN

In dieser neuen Rubrik möchte die Redaktion in den nächsten Ausgaben der Bergseiten Zitate und Aphorismen aufführen, die mit Bergen oder dem Bergsport zu tun haben.

Dazu gibt es eine große Bandbreite. Einige sind tiefsinnig und regen zum Nachdenken an, andere mögen reiner Unsinn sein. Dies können die Leser selbst entscheiden.

Falls einige unserer Leser den einen oder anderen Spruch beitragen möchten, bitten wir um Zusendung mit Herkunftsangabe an die Redaktion ([redaktion@alpenverein-zorneding.de](mailto:redaktion@alpenverein-zorneding.de)).

**„Es ist nicht der Berg den wir bezwingen,  
wir bezwingen uns selbst.“**

Edmund Hillary





# VERANSTALTUNGEN

Alle Veranstaltungen finden – falls nicht anders angegeben – im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, Zorneding, statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Samstag 04.12.2021	<b>ADVENTSFEIER</b> Gasthaus Neuwirt Zorneding Beginn: 18.00 Uhr	Michael Hiltmann
Mittwoch 26.01.2022	Vortrag <b>UNSER ABENTEUER IM OSTEN DER USA</b> Während eines 18-monatigen Aufenthalts mit meiner Familie in Buffalo (NY), gab es im Osten der USA viele schöne Orte zu entdecken und Bräuche kennenzulernen. Lassen Sie sich inspirieren von der Weltmetropole New York City, weiteren interessanten historischen Großstädten wie Chicago und landschaftlichen Schönheiten rund um die Großen Seen. Unsere Highlights waren Touren im Acadia Nationalpark und den Adirondack Mountains.	Referent: Stefan Hesselschwerdt
Mittwoch 23.02.2022	Vortrag <b>MIT „110 VOLT“ DURCH DIE WILDNIS KANADAS</b> Unterwegs zwischen Banff und Jasper. Zwei Oldies mit dem Zelt auf Tour: Bären, Berge, Bighorns, Seen, Gletscher, Wasserfälle, Canyons, Creeks und Camping.	Referenten: Hans Brenner, Manfred Stiegler (DAV-Sektion Ebersberg-Grafring)
Mittwoch 23.03.2022	Vortrag <b>BERGIMPRESSIONEN IN 3D</b> Bei mehreren Bergtouren und Wanderwochen mit dem DAV-Zorneding hat Horst Ehrenberg seine ganz besondere 3D-Kamera im Gepäck gehabt. An diesem Abend zeigt er die schönsten Erinnerungen daran wieder mit seiner Spezialausrüstung in dreidimensionaler Projektion, gleichsam zum Greifen nah! Wir sehen u.a. Bilder von einer Gletschertour am Maloja-Pass, lernen einsame Wege auf der Insel La Gomera kennen und gehen den Höhenrundweg „Anello Zoldano“ bei Belluno.	Referent: Horst Ehrenberg



## SKI- UND SCHNEESCHUHTOUREN AN WOCHENENDEN

- Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf unserer Homepage bzw. am Schwarzen Brett der Huiberghütt'n.
- Die im Skitourenprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich **nur auf den Aufstieg!**
- Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 42 und 43 erläutert.
- Die Anmeldung für Touren am Wochenende erfolgt telefonisch / per e-Mail bis **spätestens**

**donnerstags, 18.00 Uhr** oder am **Donnerstag um 19.30 Uhr** persönlich in der Huiberghütt'n. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr berücksichtigt. Bitte halten Sie sich an die Anmeldefristen – es erleichtert den Tourenführern die Arbeit!

- **Je nach Wetter- und/oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.**
- Hinweis zu Schneeschuhtouren: hier bezieht sich, anders als bei den Skitouren, die Gehzeit auf den Aufstieg und Abstieg.

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 11.12.2021	<b>TOUR NACH SCHNEELAGE</b>	Birgit Gemünd 08106 22023	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 19.12.2021	<b>TOUR IN DEN BAYERISCHEN VORALPEN</b> Je nach Schneelage mit oder ohne Skier	Christoph Mathä 08106 23159	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Freitag 24.12.2021	<b>VORMITTAGSTOUR NACH SCHNEELAGE</b>	Bernd Friess 08106 20136	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 30.12.2021	<b>JAHRESABSCHLUSSTOUR</b> Hoffentlich mit Pulverschnee!	Rupert Heer 08641 5917173	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 32.12.2021	<b>GROSSER E-TOURENSKITEST AM HUIBERG</b> (Bayerische Voralpen) Nach jahrelanger Entwicklung und Forschung kommen die von vielen sehnsüchtig erwarteten <b>E-Tourenski</b> nun auf dem Markt. Die großen Skihersteller geben den Mitgliedern unserer Sektion die Möglichkeit, diese brandneue Entwicklung einen Tag lang kostenlos zu testen.	Markus Gamisch 089 20966316	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 02.01.2022	<b>TOUR JE NACH SCHNEELAGE</b>	Birgit Gemünd 08106 22023	
Samstag 08.01.2022	<b>SCHNEESCHUHTOUR BREITENSTEIN (1622 m)</b> (Bayerische Voralpen) 850 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Fischbachau	Ian und Annie Jenkins 08065 775	
Donnerstag 13.01.2022	<b>Vortrag zur Lawinkunde: Interpretation des Lawinenlageberichts</b> (Vorbereitung für das LVS-Training am 22.01.) Ort: Neuwirt, Zorneding Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr <b>Bitte Anmeldung beim Referenten</b>	Christoph Mathä 08106 23159	
Samstag 15.01.2022	<b>STEINBERGSTEIN (2215 m)</b> (Kitzbüheler Alpen) 1070 Hm; 2-3 Std. Ausgangsort: Gasthof Wegscheid	Adi Kiderle 089 9034212	
Sonntag 16.01.2022	<b>LEMPERSBERG (2202 m)</b> (Kitzbüheler Alpen) 1150 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Schönanger / Wildschönau	Rupert Heer 08641 5917173	
Samstag 22.01.2022	<b>LVS-TRAINING</b> Für alle Skitouren- und Schneeschuhgeher, Variantenfahrer, Winterwanderer Ausgangsort: Spitzingsee	Thomas Zanker 0043 6648563710 Kathrin Worlitzer 08194 932287	
Samstag 22.01.2022	<b>SCHNEESCHUHTOUR SCHRECKENKOPF</b> (1316 m) (Mangfallgebirge) 350 Hm, 3 Std. Ausgangsort: Arzmoos	Jenny Fischer 08142 6558961	
Samstag 22.01.2022	<b>LODRON (1925 m)</b> (Kitzbüheler Alpen) 1100 Hm, 4 Std. Ausgangsort: Rettenbach	Werner Schindler 0173 2373423	
Sonntag 23.01.2022	<b>KOTALMJOCH (2157 m)</b> (Rofan) 1150 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Achensee	Markus Gamisch 089 20966316	
Samstag 29.01.2022	<b>SPITZSTEIN (1596 m)</b> (Chiemgauer Alpen) 900 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Sachrang	Hermann Obermeir 08106 31330	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 29.01.2022	<b>SCHNEESCHUHTOUR BRÜNNSTEINSCHANZE (1548 m)</b> (Bayerische Voralpen) 750 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Sudelfeld	Ian und Annie Jenkins 08065 775	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 30.01.2022	<b>FAMILIENTOUR BRECHERSPITZE (1650 m)</b> (Bayerische Voralpen) 560 Hm; Ausgangsort: Spitzingsee	Dirk Friess 08441 860205	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 05.02.2022	<b>GRAFENSPITZE (2619 m)</b> (Tuxer Alpen) 1210 Hm; 3,5 Std. Ausgangsort: Lager Walchen	Adi Kiderle 089 9034212	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 05.02.2022	<b>SCHNEESCHUHTOUR MÜHLHORNWAND (1658 m)</b> (Chiemgauer Alpen) 950 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Sachrang	Jenny Fischer 08142 6558961	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Do. bis So. 10.02.- 13.02.2022	<b>MODERATE SKITOUREN IN OSTTIROL</b> (Innervillgraten) bis 1200 Hm; 2-4 Std. Ausgangsort: Innervillgraten / Gasthof Raiffeisen <b>Anmeldeschluss: 31.12.2021</b> Siehe Detailprogramm	Markus Gamisch 089 20966316 Katrin Worlitzer 08194 932287	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 13.02.2022	<b>GILFERT (2506 m)</b> (Tuxer Alpen) 1250 m; 3,5 Std. Ausgangsort: Innerst	Rupert Heer 08641 5917173	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 12.02.- 19.02.2022	<b>WINTERWOCHE IM LUNGAU</b> Eigenverantwortliche Skitouren, Pisteln, Langlaufen und Wandern Ausgangsort: Mariapfarr <b>Anmeldeschluss: 20.12.2021</b>	Bernd Friess 08106 20136	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 19.02.2022	<b>SCHNEESCHUHTOUR am Sylvensteinspeicher</b> (Isarwinkel) 400 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Fall	Jenny Fischer 08142 6558961	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 20.02.2022	<b>FAMILIENTOUR TRAINSJOCH (1707 m)</b> (Bayerische Voralpen) 950 Hm; Ausgangsort: Ursprungtal	Dirk Friess 08441 860205	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 26.02.2022	<b>SCHNEESCHUHTOUR LACHERSPITZE (1724 m)</b> (Bayerische Voralpen) 650 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Parkplatz Unteres Sudelfeld	Jenny Fischer 08142 6558961	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 27.02.2022	<b>WILDUFEN (2553 m)</b> (Tuxer Alpen) 1450 Hm; 4,5 Std. Ausgangsort: Innerst	Rupert Heer 08641 591713	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Di. bis Sa. 01.03. – 05.03.2022	<b>SKITOUREN IN DEN OSTALPEN</b> (Südtirol oder Schweiz) 1200 bis 1600 Hm; 3-6 Std. Ausgangsort: abhängig von der Schneelage/ Coronalage, wird noch bekannt gegeben <b>Anmeldeschluss: 31.12.2021</b>	Birgit Gemünd 08106 22023	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 05.03.2022	<b>SCHNEESCHUHTOUR ABERG (1461 m)</b> (Bayerische Voralpen) 850 Hm, 5 Std.	Ian und Annie Jenkins 08065 775	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 05.03.2022	<b>KRAXENTRAGER (2425 m)</b> (Tuxer Alpen) 950 Hm; 3,5 Std. Ausgangsort: Hochfügen	Werner Schindler 0173 2373423	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 06.03.2022	<b>SCHAFSIEDEL (2447 m)</b> (Kitzbüheler Alpen) 1250 m; 3,5 Std. Ausgangsort: Langer Grund	Christoph Mathä 08106 23159	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 12.03.2022	<b>ROSSLAUFSPITZE (2248 m)</b> (Tuxer Alpen) 970 Hm; 2,5 Std. Ausgangsort: Innerst	Adi Kiderle 089 9034212	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Do. bis So. 17.03. – 20.03.2022	<b>SKITOUREN rund um die AMBERGER HÜTTE (2135 m)</b> (Stubai Alpen) 1200 bis 1500 Hm; 3–5 Stunden; Voraussetzung: Erfahrung im Gehen mit Steigeisen sowie in Seilschaften; Bereitschaft zum Seiltragen. Mögliche Touren: Kuhscheibe (3188 m), Schränkarkopf (3254 m), Hinterer Daunkopf (3225 m) Übernachtung: Amberger Hütte Ausgangsort: Gries im Sulztal <b>Anmeldeschluss: 06.01.2022</b>	Markus Gamisch 089 20966316	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 20.03.2022	<b>ROSSKOPF (2575 m)</b> (Tuxer Alpen) 1150 m; 3,5 Std. Ausgangsort: Hochfügen	Christoph Mathä 08106 23159	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 26.03.2022	<b>SERLES (2717 m)</b> (Stubai Alpen) 1200 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Maria Waldrast / Brenner	Berti Thoma 08106 301209	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 03.04.2022	<b>KASERER (3265 m)</b> (Zillertaler Alpen) 1800 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Innerschmirn	Birgit Gemünd 08106 22023	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
So. bis Do 10.04 – 14.04.2022	<b>SKIHOCHTOURENDURCHQUERUNG in den WESTALPEN</b> (Schweiz) bis zu 1800 Hm; 5-7 Std. Ziel abhängig von der Schneelage / Coronalage, wird noch bekannt gegeben. Voraussetzung: Sicherer Umgang mit Pickel und Steigeisen; Bereitschaft zum Seiltragen <b>Anmeldeschluss: 31.01.2022</b>	Birgit Gemünd 08106 22023 Markus Gamisch 089 20966316	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Montag 18.04.2022	<b>WILDER FREIGER (3418 m)</b> (Stubaiäer Alpen) 1900 Hm; 5-6 Std. Ausgangsort: Stubaital	Chris Sicka 08106 219733	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 23.04.2022	<b>HOCHSEISER (3206 m)</b> (Hohe Tauern) 1800 Hm; 5-6 Std. Ausgangsort: Enzinger Boden	Rupert Heer 08641 5917173	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 26.04.2022	<b>LÜSENER SPITZE (3230 m)</b> (Sellrain) 1600 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Lüsens	Christoph Mathä 08106 23159	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 01.05.2022	<b>GRIESNER KAR – WIE JEDES JAHR (FALLS NOCH SCHNEE LIEGT!)</b> (Wilder Kaiser) 1100 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Griesner Alm Sehr zeitige Abfahrt!!!	Birgit Gemünd 08106 29197	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mai 2022 (Termin hängt von der Öffnung der Glocknerstraße ab)	<b>KLOBEN (2937 m) Rennrad-Skitour</b> Mit dem Rennrad zum Fuscher Törl (2400 m), anschließend mit den Skiern auf den Kloben, Abfahrt nach Fernleiten; auch als reine Skitour/Rennradtour machbar; E-Bikes sind nicht erwünscht! Rad: 1250 Hm; 13,5 km Ski: 550 Hm; 1,5 Std. Ausgangsort: Fernleiten (Glockner Hochalpenstraße) <b>Anmeldung bis 25.04.2022</b>	Birgit Gemünd 08106 22023	<b>K</b> ●●●●●-●● <b>T</b> ●●●●●



## SKITOUREN AM MITTWOCH

Im Unterschied zu den Touren am Wochenende gibt es hier keine Vorbesprechung am Donnerstag. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bis spätestens Dienstagabend bei dem jeweiligen Tourenführer. Dort werden je nach Tourenbedingungen und Können der Teilnehmer das Ziel und die Abfahrtszeit vereinbart.

DATUM	ORGANISATOR	TELEFON	DATUM	ORGANISATOR	TELEFON
15.12.2021	<b>BERND FRIESS</b>	08106 20136	09.02.2022	<b>SCHNEESCHUH-TOUR / IAN U. ANNIE JENKINS</b>	08065 775
12.01.2022	<b>ADI KIDERLE</b>	089 9034212	16.02.2022	<b>ELKE PIWOWARSKY</b>	08106 20623
12.01.2022	<b>SCHNEESCHUH-TOUR / IAN U. ANNIE JENKINS</b>	08065 775	02.03.2022	<b>HERMANN OBERMEIR</b>	08106 31330
19.01.2022	<b>WERNER SCHINDLER</b>	0173 2303423	09.03.2022	<b>ADI KIDERLE</b>	089 9034212
26.01.2022	<b>BERND FRIESS</b>	08106 20136	16.03.2022	<b>SCHNEESCHUH-TOUR / IAN U. ANNIE JENKINS</b>	08065 775
02.02.2022	<b>HERMANN OBERMEIR</b>	08106 31330	23.03.2022	<b>BERND FRIESS</b>	08106 20136
09.02.2022	<b>ADI KIDERLE</b>	089 9034212	30.03.2022	<b>ELKE PIWOWARSKY</b>	08106 20623

**ZWEIRAD  
HOFMANN**  
MEISTERBETRIEB

Fahrräder - Radsport  
Zubehör - Bekleidung  
Beratung - Verkauf - Service  
[www.zweirad-hofmann.de](http://www.zweirad-hofmann.de)

Georg-Wimmer-Ring 5  
85604 Zorneding  
Tel. 08106 / 2 92 26



# DETAILPROGRAMM

## Das Ausbildungsprogramm zur Übersicht

Das Ziel unserer Winterausbildung ist, das eigene Wissen und Können zu überprüfen, aufzufrischen und zu erweitern. Das Programm richtet sich an alle, die im verschneiten Gebirge im ungesicherten Gelände unterwegs sein wollen:

Skitourengeher, Tiefschneefahrer, Snowboarder und (Schneeschuh-) Wanderer. Die Ausbildung beginnt mit Theorieabenden und wird im Gelände, also auf Tour, fortgesetzt. Darüber hinaus werden Skikurse angeboten.

### Moderate Skitouren in Osttirol

Do, 10.02 bis So, 13.02.2022

- BESCHREIBUNG:** Wir planen, mit euch herrliche Skitouren in Innervillgraten zu unternehmen und hoffen auf einen herrlichen Schnee für tolle Abfahrten. Untergebracht sind wir im Gasthof Raiffeisen. Hier genießen wir gut-bürgerliche Küche. Zur Entspannung gibt's im Haus eine Sauna. Weitere Infos findet Ihr unter [www.gh-raiffeisen.com](http://www.gh-raiffeisen.com). Die Touren sind auch für (Wieder-)Einsteiger geeignet. Voraussetzung: Einsteigerkurs oder vergleichbares Können und sicheres Abfahren im Tiefschnee bzw. abseits der Piste. Bei den Touren können wir – je nach Können/Kondition - in 2 Gruppen aufteilen (gemütlich oder ambitioniert). Mögliche Gipfelziele: Rauchegg (2594m), Hochgarbe (2951m), Großes Degenhorn (2946m).
- TEILNEHMER:** max. 8 Teilnehmer
- AUSRÜSTUNG:** VS-Gerät (3 Antennen), Lawinenschaufel und -sonde, Tourenski mit passenden Fellen und Harscheisen, Snowcard
- UNTERKUNFT:** Gasthof Raiffeisen, Innervillgraten, [www.gh-raiffeisen.com](http://www.gh-raiffeisen.com)  
Übernachtung mit Halbpension (inkl. Sauna): 60 Euro pro Person und Nacht
- ANMELDUNG:** Bis 31.12.2021 mit Überweisung von 40 Euro
- ABFAHRT:** Donnerstag, 11.02.2022, 06.30 Uhr, in Zorneding
- LEITUNG:** Kathrin Worlitzer (FÜL Skibergsteigen) Tel. 08194 932287  
Markus Gamisch (FÜL Hochtouren) Tel. 089 20966316



## DETAILPROGRAMME DER FAMILIENGRUPPEN AB DEZEMBER 2021

Teilnahmebedingungen unter:

[www.alpenverein-zorneding.de/jugend und Familien\Familiengruppen](http://www.alpenverein-zorneding.de/jugend%20und%20Familien/Familiengruppen)

**Achtung:** nachdem es auf Grund der Corona-bedingten Einschränkungen derzeit ziemlich schwierig ist, eine verlässliche Tourenplanung zu machen, werden wir ggf. kurzfristige Absagen, Verschiebungen und auch Erweiterungen unseres Angebots über die Sektions-Homepage veröffentlichen. Es lohnt sich also, von Zeit zu Zeit dort vorbei zu surfen.

### Familiengruppe „Alpensalamander“: Eltern + Kinder von 0 bis ca. 8 Jahren:

Anmeldung bei den Organisatoren Janine und Stefan Hesselschwerdt

(E-Mail: [alpensalamander@dav-zorneding.de](mailto:alpensalamander@dav-zorneding.de))

### Winterwanderung mit Rodelvergnügen

**BESCHREIBUNG:** Heute machen wir eine Wanderung durch die verschneite Winterlandschaft mit dem Schlitten zu einem tollen Rodelberg. Unterwegs gibt es bestimmt so einiges zu entdecken!

**TERMIN:** Sonntag, 09. Januar 2022

**ANFORDERUNGEN:** Gesamtdauer ca. 4 Stunden mit Schlitten, Kraxe oder Tragetuch

**ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

### Wir bauen uns ein Iglu und übernachten (vielleicht) drin!

**BESCHREIBUNG:** Ein Gemeinschaftsausflug aller Familiengruppen der Sektion! Wir suchen uns irgendwo in den Bergen ein Plätzchen, wo genügend Schnee liegt, und werden dort gemeinsam ein großes Iglu bauen. Dafür brauchen wir viele helfende Hände. Nach getaner Arbeit machen wir's uns in unserer Schneehöhle gemütlich und feiern eine zünftige Einweihungsparty! Wer mutig und „unverfroren“ genug ist, hat dann sogar die Möglichkeit, im Iglu zu übernachten. Wahrscheinlich wird der Platz zum Schlafen nicht für alle Baumeister reichen, so dass der Ausflug für manche Teilnehmer einen Tag, für andere zwei Tage dauern wird.

**TERMIN:** Samstag, 22. Januar 2022  
Ausweichtermin bei schlechter Wetter/Schneelage:  
Samstag, 19. Februar 2022

**ÜBERNACHTUNG:** Im selbst gebauten Iglu

**ANFORDERUNGEN:** Gehzeit: zu vernachlässigen / Iglu-Bauzeit: ...bis ma fertig san!

**ANMELDESCHLUSS:** 2 Wochen vor dem Ausflug (begrenzte Teilnehmerzahl)



## Skulpturen im Schnee: Wir versuchen uns als Baumeister

- BESCHREIBUNG:** Wir wandern zu einem geeigneten Platz mit viel Schnee und lassen unserer Fantasie freien Lauf. Ob Schneebar, Schneehase, Kugelbahn oder Schneemann, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
- TERMIN:** Samstag, 05. Februar 2022
- ANFORDERUNGEN:** Gesamtdauer ca. 3 Stunden mit Schlitten, Kraxe oder Tragetuch
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug



Schauen Sie doch einfach mal Design.  
[www.apartmentsneuwirt.de](http://www.apartmentsneuwirt.de)



NEUWIRT



## Wir gehen auf die Alm!

- BESCHREIBUNG:** Wir gehen mit unseren Rodeln im Schlepptau zu einer Alm. Gestärkt nach einer Rast rodeln wir mit unseren Schlitten wieder bergab. Es wird ein Riesenspaß. Die Rückkehr richtet sich nach den Anforderungen der Teilnehmer.
- TERMIN:** Sonntag, 13. März 2022
- ANFORDERUNGEN:** Bis zu 2 Stunden Aufstieg mit Schlitten, Kraxe oder Tragetuch
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

## Frühling: Wir kommen!

- BESCHREIBUNG:** Frühlingwanderung im Alpenvorland  
Auf unserer Wanderung werden wir durch Wald und Wiesen ziehen und nachschauen, was bzw. wer schon alles aus dem Winterschlaf erwacht ist.
- TERMIN:** Samstag, 23. April 2022
- ANFORDERUNGEN:** 2 – 3 Stunden Gehzeit
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug





## Familiengruppe „Murmeltiere“: Eltern + Kinder von ca. 8 bis 12 Jahren:

Anmeldung bei den Organisatoren Annemarie und Horst Dinkelbach  
(E-Mail: [murmeltiere@dav-zorneding.de](mailto:murmeltiere@dav-zorneding.de))

### Wir bauen uns ein Iglu und übernachten (vielleicht) drin!

siehe Termin auf Seite 36 bei der Familiengruppe „Alpensalamander“.

### Wir gehen auf Schneeschuh-Tour durch die weiße Winterwelt!

**BESCHREIBUNG:** Wir machen uns auf den Weg durch den tiefen, unberührten Schnee in die weite Winterlandschaft und werden dabei bestimmt einiges entdecken. Am Gipfel gibt's natürlich wieder eine schöne Brotzeit und genügend Zeit zum Spielen im Schnee. Schneeschuhe für die großen und kleinen Wanderer können von der Sektion ausgeliehen werden.

**TERMIN:** Sonntag, 13. Februar 2022

**ANFORDERUNGEN:** ca. 6 km, 250 Hm (Tagestour)

**ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

### Verspielte Frühlingswanderung

**BESCHREIBUNG:** Unsere heutige Tour widmen wir ganz dem Spielen. Wir wandern in unseren Wäldern vor der Haustüre in den Frühling hinein und legen dabei immer wieder eine Pause ein, um mit unserer Gruppe spannende Spiele zu machen. Die Spiele sind für Eltern und Kinder, alle dürfen mitmachen!

**TERMIN:** Sonntag, 03. April 2022

**ANFORDERUNGEN:** ab 6 -12 Jahre, ca. 5 km (Tagestour)

**ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

## Familiengruppe „Steinadler“: Eltern + Kinder älter als ca. 12 Jahre:

Anmeldung beim Organisator Werner Trax (E-Mail: [steinadler@dav-zorneding.de](mailto:steinadler@dav-zorneding.de))

### Familien-Winterfreizeit in den Bergen

**BESCHREIBUNG:** Wir verbringen das Ende der Weihnachtsferien auf der bewirtschafteten Oberlandhütte in den Kitzbühler Alpen.

Weiter auf Seite 40 ►



## Familien-Winterfreizeit in den Bergen

**BESCHREIBUNG:**

► Fortsetzung von Seite 39

Dort gibt es unzählige Möglichkeiten, die Winterlandschaft und den (hoffentlich reichlichen) Schnee zu genießen. Wir können Pisteln gehen oder mit Tourenski und Schneeschuhen die Berge erkunden. Wir werden sicherlich auch Zipfelbobs oder Schlitten mitnehmen, und wer will, kann auch seine Langlaufausrüstung ins Auto packen. Wahrscheinlich reichen die 4 Tage nicht, um alle Wintersport-Gerätschaften zum Einsatz zu bringen, aber jeder kann sich seinen Neigungen entsprechend austoben oder chillen. Hauptsache für die abendlichen Spielerunden auf der Hütte ist, dass noch ein bisschen Ausdauer übrig ist.

**TERMIN:**

Donnerstag, 06. Januar 2022 – Sonntag, 09. Januar 2022

**UNTERKUNFT:**

DAV-Hütte (Oberlandhütte, bewirtschaftet)

**ANFORDERUNGEN:**

Individuell... je nach Lust und Motivation

**ANMELDESCHLUSS:**

15. Dezember 2021 (begrenzte Teilnehmerzahl)

## Wir bauen uns ein Iglu und übernachten (vielleicht) drin!

siehe Termin auf Seite 36 bei der Familiengruppe „Alpensalamander“.

## Winterausflug zum Kugelbahn bauen mit Schneeschuhen + Zipfelbob

**BESCHREIBUNG:**

Wir ziehen heute los mit ziemlich reichhaltigem Equipment. Im vergangenen Winter hat sich diese Kombination bestens bewährt, und vielleicht kreieren wir ja damit eine neue Trend-Sportart! Den Aufstieg unserer Tour bewältigen wir mit Schneeschuhen. Diese können von der Sektion ausgeliehen werden. Oben am Berg angekommen, werden wir mit Lawinenschaufeln (ebenfalls zum Ausleihen bei der Sektion) eine Kugelbahn in den Schnee modellieren und mit den selber mitgebrachten Bällen spannende Rennen über Sprungschanzen und durch Steilkurven veranstalten. Beim „Abstieg“ geht es nicht weniger rasant zu, denn auf unseren Zipfelbobs rauschen wir ruck-zuck und mit wildem Schneegestöber zurück ins Tal.

**TERMIN:**

Sonntag, 06. Februar 2022

**ANFORDERUNGEN:**

Gehzeit: 3-4 Stunden

**ANMELDESCHLUSS:**

1 Woche vor dem Ausflug (begrenzte Teilnehmerzahl)



# KULTURWANDERUNGEN

Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen. Nach Möglichkeit benutzen wir Bahn und/oder S-Bahn mit Bayern-Ticket. Änderungen nach Absprache

Organisation (für alle Touren):  
Bernd Hagl, Tel.: 08083 8657  
Vorbesprechung jeweils telefonisch  
2 Tage vorher.

Donnerstag  
09.12.2021

**Fürstenfeldbruck - Schöngesing**  
ca. 12 km, Anfahrt mit S-Bahn

Donnerstag  
13.01.2022

**Wolfratshausen und Umgebung**  
ca. 10 km, Anfahrt mit S-Bahn

Donnerstag  
10.02.2022

**Miesbach und Umgebung**  
ca. 12 km, Anfahrt mit PKW

Donnerstag  
17.03.2022

**Bad Feilnbach, Sterntaler Filze und Jenbach-Weg**  
ca. 12 km, Anfahrt mit PKW

Donnerstag  
14.04.2022

**Brannenburg - St. Margareten**  
ca. 12 km, ca. 300 Hm, Anfahrt mit PKW

Donnerstag  
12.05.2022

**Eurasburg - Beuerberg**  
ca. 12 km, ca. 300 Hm, Anfahrt mit PKW

**mit UV-Schutz in den Bergen**

**Gutschein 30,00 €**

ab einem Mindesteinkauf von 50,00 €

nur 1 Gutschein pro Mitglied der DAV Sektion Zorneding  
und Sektionsheft einlösbar,  
nicht bar auszahlabar.  
gültig bis 31.03.2022

**optik**  
  
**colin**

**Vaterstetten** an der S-Bahn  
Schwalbenstraße 4 Tel. 08106 / 1555  
[www.optik-colin.de](http://www.optik-colin.de)

Öffnungszeiten

Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr  
14:30 – 18:30 Uhr

Sa 9:00 – 13:00 Uhr



# BEWERTUNGSSKALA FÜR SKITOUREN

Um euch die Auswahl der Touren zu erleichtern, haben wir die Anforderungen einer Skitour nach Kondition und Technik unterteilt. Diese Einteilung initiierte Dieter Ruckdäschel.

Die Anzahl der Punkte entspricht den konditionellen bzw. den skitechnischen Anforderungen, das heißt von 1 Punkt für geringe Anforderungen bis zu 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen, jeweils mit Beispielen, wie diese Einteilung zu bewerten ist.

Nachdem aber das Gebirge seine eigenen Spielregeln hat, ist dies nur ein Anhaltspunkt. Die Anforderungen, speziell in puncto Technik, können daher je nach Schnee- und Wetterbedingungen variieren. Euer Tourenleiter wird euch bei der Besprechung eventuelle Abweichungen darlegen.

Ganz bewusst ist der Grad der eventuellen Lawinengefährdung nicht mit einbezogen.

## KONDITION

K



Aufstiege bis ca. 750 Hm. Aufstiegszeiten 2 - 3 Stunden.

Einfaches, hügeliges Gelände.  
(Schildenstein, Zwiesel)

K



Aufstiege bis ca. 1000 Hm. Aufstiegszeiten 3 - 4 Stunden.

Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen.  
(Seekarkreuz, Hirschberg, Schatzberg)

K



Aufstiege bis ca. 1250 Hm. Aufstiegszeiten 4 - 5 Stunden.

Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen.  
(Griesner Kar, Kuhkaser)

K



Aufstiege bis ca. 1500 Hm. Aufstiegszeiten 4 - 6 Stunden.

Überwiegend steiles Gelände.  
(Hohe Munde, Schafsiedel, Hirzer)

K



Aufstiege ohne Höhenlimit.

Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden.  
(Wildkarspitze, Dufourspitze)





## TECHNIK



**AUFSTIEG:** Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig.

**ABFAHRT:** Sicheres Kurvenfahren auf blauen und roten Pisten ist erforderlich. Sicheres Fahren im leichten Tourengelände bei günstigen Schneeverhältnissen.  
(Brauneck, Faldalpenhorn)



**AUFSTIEG:** In mäßig geneigtem Gelände, meist unter 30° Hangneigung. Steilere Hangneigungen können umgangen werden oder erfordern gelegentlich die eine oder andere Spitzkehre.

**ABFAHRT:** Sicheres Kurvenfahren auf allen Pisten. Sicheres Fahren im mäßig steilen Tourengelände bei jeder Schneebeschaffenheit.  
(Kuhkaser, Lodron)



**AUFSTIEG:** Durchwegs steileres Gelände bis zu 35° Hangneigung. Sichere Spitzkehrentechnik ist unerlässlich. Trittsicherheit in gespurtem Schnee bei Aufstiegen zu Fuß.

**ABFAHRT:** Sicheres Kurvenfahren im steilen Gelände bei wechselnden Schneeverhältnissen. Beherrschen der Skitechnik, sodass auch in Engstellen eine sichere Kontrolle der Ski gewährleistet ist.



**AUFSTIEG:** Steile Passagen bis zu 40° Hangneigung werden ohne Probleme bewältigt, gegebenenfalls zu Fuß. Sicherer Umgang mit Harsch- und/oder Steigeisen. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit dem Seil.

**ABFAHRT:** Sicheres Kurvenfahren im sehr steilen Gelände bei allen Schneeverhältnissen.



**AUFSTIEG:** Schwierigste und steile Aufstiege mit und ohne Ski in hochalpinem Gelände. Einwandfreies Beherrschen der Seil- und Steigeisentechnik.

**ABFAHRT:** Absolut sicheres Beherrschen der Skitechnik bei allen Schneeverhältnissen in jedem Gelände. Befahren von Gletschern in der Seilschaft. (Mont Blanc, Rimpfischhorn)





# TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR AUSGESCHRIEBENE TOUREN

## TEILNEHMERBEGRENZUNG

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sie wird vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

## ANMELDUNG UND VORBESPRECHUNG

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorberechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden.

Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorberechung.

Bei **Mehrtagestouren** erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorberechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt. Die Anmeldung für Mehrtagestouren ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

## KOSTENREGELUNG

Bei mehrtägigen Touren ist ein Kostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren auf der jeweiligen Hütte, mindestens aber 10 Euro pro Nacht, fällig. Der Betrag ist mit der Anmeldung an den Tourenleiter zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

Bei mehrtägigen Touren, die der Ausbildung dienen, bezahlt jeder Teilnehmer als Aufwandsentschädigung eine Pauschale von 15 Euro pro Tag. Der entsprechende Betrag wird bei der Anmeldung an den Verein überwiesen. Bei Absage der Tour durch den Teilnehmer erfolgt keine Rückerstattung.

## ANFORDERUNGEN

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter.

Bei **Ski- und Schneeschuhtouren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberghütt'n ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschließlich Batterien: 2,50 Euro bis 5,00 Euro pro Woche, d.h. von Donnerstag bis Donnerstag).

## FAHRTKOSTEN

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,30 Euro pro Kilometer berechnet. Sie sind an den Fahrer zu entrichten.

## VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, der nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den „Bergseiten“ und auf der Internetseite der Sektion Zorneding einverstanden.

## HAFTUNGSBEGRENZUNG

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



## NEUE MITGLIEDER 2021

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und hoffen, dass sie in der Sektion Zorneding des DAV viel Freude und guten Kontakt finden. Die Teilnahme am Sektionsprogramm bietet dazu eine gute Gelegenheit.

<b>Bechtold, Ingeborg</b> Poing	<b>Fischer, Lilith</b> Grafing	<b>Heer, Anton Quirin</b> Marquartstein	<b>Manke, Leo</b> München
<b>Beyer, Simon</b> Vaterstetten	<b>Fischer, Carola</b> Grafing	<b>Hoffmann, Thomas</b> Poing	<b>Martensmeier, Zoey</b> München
<b>Binder, Emma</b> Kirchseeon- Eglharting	<b>Franz, Thomas</b> Zorneding	<b>Hoffmann, Marina</b> Zorneding	<b>Martensmeier, Ulf</b> München
<b>Binder, Barbara</b> Kirchseeon- Eglharting	<b>Franz, Laurenz</b> Zorneding	<b>Ikonomou, Konstantin</b> Egmating	<b>Martensmeier, Phil</b> München
<b>Binder, Anton</b> Kirchseeon- Eglharting	<b>Froschmeier, Julian</b> München	<b>Kalke, Dominik</b> Zorneding	<b>Martensmeier, Jasmin</b> München
<b>Bucksch, Mateo</b> München	<b>Geerkens, Gunar</b> Zorneding	<b>Kalter, Manfred</b> Vaterstetten	<b>Marusircova, Jana</b> Kirchseeon
<b>Burkert, Nina</b> München	<b>Göhring, Isabelle</b> Traunstein	<b>Kappel, Stephan</b> Vaterstetten	<b>Metzker, Stephan</b> Ottobrunn
<b>Buters, Nienke</b> Poing	<b>Goller, Yvonne</b> Ebersberg	<b>Kappel, Sophie</b> Vaterstetten	<b>Möller, Sabrina</b> München
<b>Dieterich, Nils</b> Zorneding	<b>Goller, Viola</b> Ebersberg	<b>Kappel, Jana</b> Vaterstetten	<b>Oßwald, Lisa</b> Zorneding
<b>Dieterich, Miriam</b> Zorneding	<b>Gunszt, Peter</b> Parsdorf	<b>Kappel, Emelie</b> Vaterstetten	<b>Pimpl, Laura</b> Kirchseeon- Eglharting
<b>Dieterich, Lasse</b> Zorneding	<b>Gutsul, Sonja</b> Oberpfraammern	<b>Karrer, Gabriele</b> Neufarn	<b>Reiter, Daniela</b> Vaterstetten
<b>Edelhäuser, Sebastian</b> Zorneding	<b>Gutsul, Maya</b> Oberpfraammern	<b>Kass, Alexander</b> München	<b>Reiter, Christian</b> Vaterstetten
<b>Ehmer, Fabian</b> München	<b>Gutsul, Demjan</b> Oberpfraammern	<b>Kubiak, Diana</b> Zorneding	<b>Retz, Angelika</b> Zorneding
<b>Erazo, Milton</b> Zorneding	<b>Gutsul, Anton</b> Oberpfraammern	<b>Kubiak, Daniel</b> Zorneding	<b>Ries, Wolfgang</b> Zorneding
<b>Fickenwirth, Hannes</b> Zorneding	<b>Hakenberg, Ronja</b> Zorneding	<b>Lenger-Hartwig, Andrea</b> München	<b>Riesenbeck, Dirk</b> Vaterstetten
<b>Fischer, Pauline</b> Grafing	<b>Hakenberg, Leif</b> Zorneding	<b>Leopold, Patrick</b> Purging	<b>Scherrer, Pascal</b> Zorneding
<b>Fischer, Matti</b> Grafing	<b>Hakenberg, Ben</b> Zorneding	<b>Lutz, Florian</b> Poing	<b>Schink, Anke</b> Grasbrunn- Neukeferloh
	<b>Hamsch, Alexandra</b> München	<b>Majdic, Ulrike</b> Zorneding	<b>Schütt, Robin</b> Aschheim
	<b>Hantschel, Christian</b> Vaterstetten	<b>Majdic, Andrej</b> Zorneding	



<b>Schütt, Niels</b> Aschheim	<b>Stark, Carina</b> Vaterstetten	<b>Vu, Mong An</b> Poing	<b>Wolf, Helenn</b> Zorneding
<b>Schütt, Julia</b> Aschheim	<b>Strauß, Martina</b> Zorneding	<b>Wagner, Lisa</b> Zorneding	<b>Wolf, Anton</b> Zorneding
<b>Schütt, Carolin</b> Aschheim	<b>Strelow, Michael</b> Unterföhring	<b>Will, Thomas</b> Glonn	<b>Wolf, Andreas</b> Zorneding
<b>Senn, Franziska</b> Baldham	<b>Strelow, Elke</b> Unterföhring	<b>Will, Corinna</b> Glonn	<b>Zengel, Barbara</b> Zorneding-Pöring
<b>Sirotek, Jutta</b> Zorneding	<b>Vatter, Nicole</b> Ebersberg	<b>Will, Anna</b> Glonn	<b>Zinre, Julia</b> Zorneding
<b>Sirotek, Gottfried</b> Zorneding	<b>Vatter, Jachin-Simon</b> Ebersberg	<b>Wimmers, Martin</b> Vaterstetten	
<b>Stark, Johannes</b> Vaterstetten	<b>Vogl, Andreas</b> Zorneding	<b>Wolf, Loreen</b> Zorneding	

## MITGLIEDSBEITRÄGE

(gültig ab 2022, beschlossen auf der Jahreshauptversammlung am 20.10.2021).

- 1. A-Mitglied 62 Euro**  
A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr, die keiner anderen Sektion angehören. Sie bezahlen den vollen Beitrag
- 2. B-Mitglied 34 Euro**  
B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, und zwar auf Antrag:
  - a. Mitglieder, deren Ehegatte oder Lebenspartner der Sektion Zorneding des DAV als A-Mitglied angehört;
  - b. Mitglied der Bergwacht mit jährlichem Nachweis;
  - c. Senioren ab dem 70. Lebensjahr.
- 3. C-Mitglied 22 Euro**  
C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV oder, wenn sie keine deutschen Staatsangehörige sind, einer Sektion des Österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.
- 4. D-Mitglied Junioren 30 Euro**  
Junioren sind Vollmitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.
- 5. Aufnahmegebühren**  
Eine Aufnahmegebühr bezahlt jedes der Sektion Zorneding neu beitretende Mitglied. Sie beträgt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 5 Euro und danach 10 Euro.

Weitere Details, z. B. zu Jugend-, Kinder- und Familienbeiträgen, entnehmen Sie bitte den Internetseiten der Sektion.



# VORSTAND UND BEIRAT

## A. VORSTAND (GEWÄHLT AM 10. OKTOBER 2021)

<b>1. Vorsitz</b>	Elke Piwowarsky, Tel. 08106 20623
<b>2. Vorsitz</b>	Werner Schindler, Tel.0173 2303423
<b>Schriftführung/Pressereferat</b>	Detlef Rieger, Tel. 08106 6102
<b>Schatzmeisterei</b>	Petra Göttl, Tel. 08106 22160
<b>Jugendreferat</b>	Lena Heger, Tel. 08106 29438

## B. BEIRAT

<b>Mitgliederverwaltung</b>	Martina Thalmeier, Tel. 0177 6437774
<b>Ausbildung Winter</b>	Thomas Zanker, Tel. 0043 6648563710
<b>Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren</b>	Birgit Gemünd, Tel. 08106 22023
<b>Geschäftsstelle</b>	Adi Schreier, Tel. 08106 20722
<b>Tourenwart Sommer</b>	Christoph Mathä, Tel. 08106 23159
<b>Kinder- und Familienbergsteigen</b>	Werner Trax, Tel. 0172 2846645
<b>Hüttenwart Fußstube</b>	Annemarie und Horst Dinkelbach, Tel. 08106 2101670
<b>Vorträge</b>	Horst Ehrenberg, Tel. 08095 1854
<b>Sektionsheft Bergseiten</b>	Franz Steigerwald, Tel. 08106 29450
<b>Veranstaltungen</b>	Michael Hiltmann, Tel. 08106 236927
<b>Naturschutzreferat</b>	Marianne Daiser Tel. 08106 29728
<b>Datenschutz</b>	Wolfgang Höger, Tel. 08106 33769
<b>1. Beisitz</b>	Christine Loose, Tel. 08106 9991321
<b>2. Beisitz</b>	Volker Schmidt, Tel. 08106 998030
<b>3. Beisitz</b>	Peter Wanner, Tel. 08106 7680
<b>4. Beisitz</b>	Maximilian Bucko, Tel. 0157 52960872
<b>Revisorinnen</b>	Ruth Schreier, Tel. 08106 20722 Rosi Simmeth, Tel. 08106 247023

## EHRENMITGLIEDER:

Claus Graebner  
Bernd Friess



### MITGLIEDERVERWALTUNG

- Kontakt:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.  
Wasserburger Landstraße 29, 85604 Zorneding  
E-Mail: [mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de](mailto:mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de)
- Adressenänderung:** Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.
- Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren:** Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.
- Kündigungen:** Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.09. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.
- Bankverbindungen:** Raiffeisenbank Zorneding  
IBAN: DE17 70169619 0000 016195 BIC: GEDODEF1ZOR  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg  
IBAN: DE78 70250150 0000 958363 BIC: BYLADEM1KMS

### IMPRESSUM

- Herausgeber:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.  
Wasserburger Landstraße 29, 85604 Zorneding  
E-Mail: [info@alpenverein-zorneding.de](mailto:info@alpenverein-zorneding.de)  
[www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de)
- Redaktion:** Franz Steigerwald, V.I.S.D.P. (Heftaufbau und Konzept)  
Detlef Rieger, Margit Karger  
Anschrift: [redaktion@alpenverein-zorneding.de](mailto:redaktion@alpenverein-zorneding.de)
- Satz:** Udo Fleckenstein, Mannheim
- Layout/Redesign:** Steffi Horn, Zorneding
- Anzeigen:** Claus Graebner, Baldham
- Druck:** Offsetdruck Brummer GmbH, Markt Schwaben
- Auflage:** 1.200 Exemplare
- Erscheinen:** Jährlich zweimal zum 01.05. und 01.12.  
Redaktionsschluss jeweils am 15.03. und 15.10.
- Fotos:** Soweit kein Name genannt ist: privat



**STEUERKANZLEI DR. SIEGEL**  
STEUERN · BETRIEBSWIRTSCHAFT · BERATUNG

**Prof. Dr. Thomas Siegel**  
Steuerberater  
Fachberater für Intern. Steuerrecht  
Landwirtschaftliche Buchstelle

Georg-Wimmer-Ring 8  
D - 85604 Zorneding  
Telefon: 0 81 06 / 24 12 - 0  
E-Mail: [tsiegel@stb-siegel.de](mailto:tsiegel@stb-siegel.de)  
[www.stb-siegel.de](http://www.stb-siegel.de)





**10%**  
FÜR SEKTIONS-  
MITGLIEDER\*

**Shop. Magazin. Erlebnis**  
**bergzeit.de**

Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2, 83703 Gmund | Bergzeit Alpin: Tölzer Straße 131, 83607 Holzkirchen

\*In den Bergzeit Filialen in Gmund und Holzkirchen. Auf den empf. VK, ausgenommen Literatur, Elektroartikel, Lawinerucksäcke, Sonderartikel, reduzierte Artikel und Bergzeit Erlebnis. Nur gegen Vorlage des Mitgliederausweises der DAV-Sektion Zorneding.